Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Was soll ste wissen . . .?"

. . daß sie in der größten Gefahr ift! Die Pariser Kriminaspolizei hat einen Detektiv entsandt, einen Kommissar Jovial Anatol Pigeon lachte vergnügt.

"Gewiß, der bin ich selbst! Wenigstens in Montecarlo. Der echte ist für vorläufig un= schädlich gemacht . .

"Also Sie waren das!" sagte einer be= wundernd.

Dann hielt man ihm die Zeitung hin. Berschiedene Sände zeigten auf eine Stelle. Gine furze Notiz. Er las fie:

"Die Bahnpolizei von Estampes hat ben als Gisenbahndieb eingelieferten Arrestanten heute wieder aus der Saft entlassen, ba er inzwischen als Kriminalkommissar Jovial aus Paris identifiziert murde. Er handelt sich hier um einen frechen Gaunerstreich. Unsere Leser erinnern sich zweifellos noch, daß .. "

Anatol Pigeon ließ das Blatt sinken.

Er war sehr blaß geworben.

"Die Gräfin ift in Gefahr!" flufterte er. Sprang auf, stieß ein paar zur Seite und lief dem Ausgang zu. "Ich muß sie warnen, sonst ist sie verloren . . .

Er rannte durch den dunklen Gang. Sin= ter ihm her ein paar Männer, von benen einer eine Laterne hochhielt. Anatol Pigeon fand auf diese Beise ben Ausgang.

"Die Stridleiter!" befahl er.

Man holte sie hervor. Ließ sie in die Tiefe gleiten.

Er zerbiß sich die Unterlippe vor Unaeduld.

"Es ist schon zehn Uhr . . . " murmelte er, "bis ich hinüberkomme, vergeht auch eine halbe Stunde mindestens . . . hoffentlich hat sie noch nichts unternommen . .

Er griff mit beiben Sanden in die Geile. Seine Füße faßten nicht sofort die Quer= feile. Er ließ fich einfach in die Tiefe gleiten. Das rauhe Seil riß die Haut an der Innenseite seiner Sände auf, aber er machte sich nichts baraus.

Ein paar Meter über dem Erdboden ließ er los.

Sauste hinunter. Schlug in die Knie. Sprang wieder hoch, - von dem Gestrüpp zerfraßt und zerriffen.

Riß sein Motorrad hervor.

Der Motor sprang an.

Er schob es ein paar Schritte, sprang auf . und jagte durch die Racht.

Sein Rad schnellte vorwärts wie ein Pfeil. Die Bäume zu seinen Seiten wurden gleich langen, grotesten Schatten, die eine unficht= bare Gewalt rüdwärts riß.

Er achtete auf nichts.

Er lag auf seinem Rad, — vornüberge= beugt, - die Bahne zusammengebissen, alle Nerven angespannt. Er fühlte sich wie eine Spiralfeder, die von einer fremden starten



Humor hält frisch bis hoch ins Alter: Drum abonniert den Nebelspalter.



ist der anerkannt beste desinfizierbare Email-Weißlack für Innen und Außen.

Verlangen Sie im Farbenhandel nur ALPOLIN und lassen Sie bei Ausführung von Malerarbeiten nur ALPOLIN ver-wenden. Gutachten der Materialprüfungsstelle zu Diensten.

GEORG FEY & Co., Lackfabrik, St. Margrethen

Kunsthaus Zürich

Ausstellung März:

HANS THOMA

Gemälde, Zeichnungen, Graphik

Täglich geöffnet von 10-12 und 2-5 Uhr. Montags geschlossen.



Ein Abonnement auf den "Nebel= spalter" bereitet Jung und Alt Freude!



Der Englische Wunderbalsam

v. Mar Zeller, Apotheker, Romanshorn, wird heute in tausenden Familien als einziges Seilmittel gehalten

Er hilft sicher!

Cognac "Zweifel"

Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt ab **ALFRED ZWEIFEL** Halaga-Keilereien A.G., Lenzburg (Schweiz)

Ein Kaufmann hatte einst ein Huhn Und wusste nicht, wohin es tun. Da schloss er's über Nacht allein Da brach ein Brand im Hause aus; In Asche fiel das ganze Haus. Jedoch der Unionkassaschrank War noch erhalten, Gott sei Dank Das Huhn im Innern, wird man raten, War sicher gar und weich gebraten? Wer solches rät, der hat verloren. Im Gegenteil: Es war gefroren.

B. SCHNEIDER, Union-Kassenfabrik, ZURICH I.



wer sich müde und abgespannt fühlt.

Flacon à Fr. 3.75 u. 6.25 in den Apetheken



täglich bis 12 Uhr nachts im Betriebe Retourfahrt 60 Cts. im Abonnement



Vorhänge

und sämtliche Vorhangstoffe, Tischdecken

Verl. Sie eine unverb. Ansichtsendung, die Sie überzeugen wird, dass Sie eine solch unerreichte Auswahl bei so nie-drigen Preisen nirgends finden, z. B.:

Etamine-Garnituren von Fr. 11.75 an Madras-Garnituren von " 11.— an Tischdecken von " 11.50 an bis zum elegantesten Genre.

Rideaux A.-G., St. Gallen Grösstes Spezialhaus der Branche mit Depots in der ganzen Schweiz. 572

Liqueur